



Healthy printing!

Unsere Mission.

Die Förderung von Druckprodukten, die "gesund" für Menschen und Umwelt und gleichzeitig profitabel sind.

Unsere Ziele.

Die Verbreitung von gesunden Druckprodukten durch beschleunigte Umsetzung der besten Praktiken, um Unternehmen wettbewerbsfähiger zu machen und die Qualität bedruckten Papiers für Kunden zu verbessern.



Druck für Verpackungen



Verbessertes Recycling



Druck für Publikationen

Warum Sie dabei sein sollten

Jeder profitiert von bedrucktem Papier. Es ist in unseren Verpackungen, Publikationen, Fotografien, Häusern und Büros präsent und war ein wichtiges Instrument für die industrielle Revolution. Die weltweite Nutzung steigt - zum Teil angetrieben durch Internet-Shopping, wodurch der Bedarf an Versandverpackungen steigt.

Papierprodukte enthalten eine Reihe von Füllstoffen und Additiven. Zusammen mit Beschichtungen und Druckfarben beeinflussen sie maßgeblich Recyclingfähigkeit oder Kompostierbarkeit des Druckprodukts.

Herausforderungen:

- » Studien zufolge enthalten manche für Hautkontakt angebotene Hygienepapiere Verunreinigungen aus Druckchemikalien.
- » Auch untoxische Druckfarben sind häufig nicht mit biologischen Systemen wie der Kompostierung kompatibel. Im Papierrecycling entstehen Millionen Tonnen an De-Inking-Schlämmen, die teuer entsorgt werden müssen. Dadurch gehen wertvolle Rohstoffe verloren.
- » Trotz der Sicherheitsstandards der Druckindustrie gibt es häufig noch Verpackungen, die z.B. mit Rückständen aus Druckprozessen kontaminiert sind, weil es an internationaler Harmonisierung mangelt und Umsetzungsbarrieren existieren.

Es gibt sichere, qualitativ hochwertige Druckprodukte und es wird bereits gezeigt, daß diese wirtschaftlich skaliert werden können. Unser Ziel ist es, dieses Scale-up zu beschleunigen, indem wir mehr Unternehmen und ihre Kunden einbeziehen und sichere Druckprodukte den individuellen Anforderungen anpassen.

Welche Vorteile haben Sie?

Umfragen zeigen, daß nachhaltige Verpackungen eines der am schnellsten wachsenden Segmente der Druck- und Papierindustrie sind¹.

Daher ist gesundes Drucken ein Wettbewerbsvorteil.

- » Für Einzelhändler, die Produkte in bedruckten Verpackungen verkaufen, heißt es, daß sie die steigende Nachfrage nach wirklich recyclingfähigen Verpackungen erfüllen.
- » Für Drucker erfüllt gesunder Druck die wachsende Nachfrage von Herausgebern und Verpackern nach sicheren Druckprodukten. Außerdem ist es sicherer für die Mitarbeiter.
- » Für Verpacker ist das Angebot nachprüfbar gesunder Druckprodukte ein Wettbewerbsvorteil beim Verkauf an kritische Einzelhändler.

Ein Ziel des gesunden Druckens ist es, Unternehmen mit Best Practices in Verbindung zu bringen und dabei weiterhin eine Wettbewerbsposition inne zu haben.

Für sichere Druckprodukte bedeutet dies branchenübergreifend:

- » Beschleunigung der Best Practices
- » Beschleunigung der Nachfrage nach gesunden Druckprodukten durch marktführende Käufer von Firmen, NGOs und Regierungen.

Gesundes Drucken wird folgendes identifizieren und skalieren:

- » Qualitätssicherung für Inhaltsstoffe.
- » Zugang zu Informationen über neue Innovationen bei gleichzeitigem Schutz von Urheberrechten.
- » Trennung von sicheren Druckprodukten aus Abfallströmen für qualitativ hochwertiges Recycling.

EPEA betreut Partner, um sicherere Drucksubstanzen zu identifizieren und zu skalieren, und die DOEN-Stiftung hat einige ihrer Partner gebeten, diese Innovationen zu nutzen.

¹Packaging Outlook 2017



Was ist mit "Healthy printing" gemeint?

"Healthy printing" ist meist eine Zielsetzung, keine Beurteilung eines Status. Sie müssen also nicht perfekt sein, um mitzumachen. Die Zielsetzungen für optimierte Produkte sind:

- » Produkte sind sicher im hochwertigen Recycling oder im biologischen Kreislauf.
- » Schlämme, die im Recycling zwangsläufig auftreten, können als sichere Ressource für andere Verwendungen dienen.
- » Standards für Wasserqualität und Abwasserbehandlung im Recycling werden verbessert.
- » Die Produkte übertreffen gesetzliche Anforderungen, sind sicher im Gebrauch und Wiedergebrauch gemessen an den höchsten Standards und kontaminieren weder Menschen noch Nahrung, Luft, Wasser oder Boden.

"Healthy printing" ist ein Geschäftsmodell.

- » Papier, das sichere Druckstoffe enthält, ist wirtschaftlicher zu verarbeiten. Es ist recycelbar & sicher im biologischen Kreislauf.
- » Sichere Druckchemikalien tragen dazu bei, daß Fasern und Überreste als Grundstoffe wirtschaftlicher zurückgewonnen und erneut genutzt werden können, bevor sie zum biologischen Kreislauf zurückkehren.
- » Recycling wird konkurrenzfähiger, und Menschen, die mit bedrucktem Papier oder Verpackungen arbeiten, sind besser geschützt.

Gibt es healthy printing heute schon?

Schon heute können diverse Druckchemikalien als sicher klassifiziert werden, aber diese Ansätze müssen breitere Anwendung finden. Andere Substanzen erfordern noch Optimierung. Daher ist es sinnvoll, messbare Ziele zu formulieren und in Form einer "Roadmap" zu definieren.

EPEAs Ziel ist es, "Healthy printing" gemeinsam mit Lieferanten und Kunden auf Grundlage einer Charter und messbaren Roadmaps umzusetzen.

Was Sie sofort tun können

Nehmen Sie an der Allianz teil! Schreiben Sie uns eine E-Mail an healthy.printing@epea.com und wir setzen uns mit Ihnen in Verbindung.

Wenn Sie Kunde für bedrucktes Papier sind:

- » EPEA hat eine Liste mit Fragen, die Sie Ihrem Drucker stellen und ihm helfen können, Verbesserungsmöglichkeiten zu entdecken. Schicken Sie uns deren Antwort.
- » Sollte Ihre Druckerei mehr wissen wollen, können wir ihnen Informationen zukommen lassen, wie sie in Zusammenarbeit mit Druckfarbenlieferanten den Weg zu "Healthy Printing" beschreiten können.

Wenn Sie eine Druckerei oder ein Hersteller von Druckfarben bzw. Beschichtungen sind:

- » EPEA kann Sie dabei unterstützen, Ihren Prozess zu optimieren und dahingehend auch mit Ihren Zulieferern zusammenzuarbeiten.
- » Sie bekommen Unterstützung bei der Akquisition neuer Kunden und der Erweiterung Ihres Geschäfts.
- » Sie behalten bestehende Kunden und sind wettbewerbsfähiger bei der Akquise neuer Kunden.

Was muß man als Netzwerk-Teilnehmer tun?

Setzen Sie gesundes Drucken in Ihrer Organisation um und profitieren Sie von den Vorteilen!

Wer nimmt teil?

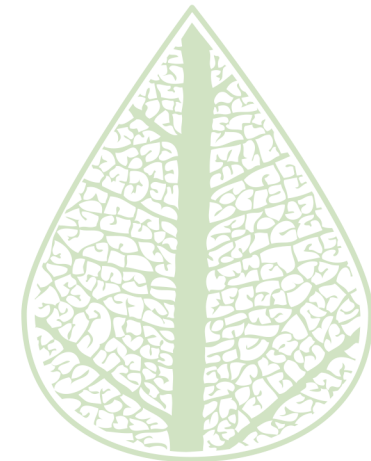
Die DOEN Stiftung und EPEA sind Gründungspartner. Hinzu kommen EPEA Partnerunternehmen, die Optimierungen in den Bereichen Papier, Druck und Beschichtungen erfolgreich umsetzen.



Was kostet die Teilnahme?

Ziel ist es, zusätzliche Geschäfte zu generieren, Marktanteile zu gewinnen und von Einsparungen zu profitieren anstatt nur Kosten zu generieren. Unsere Partner haben gezeigt, dass dies mit sichereren Substanzen erreichbar ist.

Durch großzügige Unterstützung von der DOEN Stiftung und EPEA haben Sie die Möglichkeit, aus erster Hand zu erfahren, wie dies Ihr Unternehmen oder die Ziele Ihrer NGO oder Behörde unterstützen könnte.



Mehr Informationen finden Sie hier:

www.healthyprinting.eu